

Nimm zu bruch dunt zwai thind. zu bruch in thind.

Die zwai thindten sindt, in einem kafen mit salt.
wein. und halb was ser. und wusch in gütte handt.
voll salt darinn, und laß in darob schweiß.
haben, und halt einen tag für den tag den schweiß.
herab wusch, und im vohar baro, und redivica,
und laß in darob drincken, und wan es wusch
wundt so soll er von jeder wunden in dislen.
nimm, und in vor ein wenig zwickel daruff
streich, und daruff siß zum schweiß halben.
und daruff so soll er seine glieder mit papper
oder ein schmirgel, wan er aus dem schweiß badt
gohet, oder mit dem selbten wie das gesicht wie
zuo vor geschriben ist, und so er siß geschriben ist.
so wundt er gesündt

*Ein schwarz bain buntt ystlar.
vonn wasser jochst gefingere zu
ein spruch*

Nimm glatt. kalte wasser. schwarz wasser.

Jedes j vierling hennel j vierling.
Dise stück in ein jar ein, und man in ein bruch
wilt. so wusch er mit es sig, und laß er wader
in bain buntt probat im ist